

## Einladung und Ausschreibung

# Int. Deutsche Shortcarver-Meisterschaft 2017 Int. Deutscher Schülercup im Shortcarven 2017 ÖSV-Punkterennen (U18-AK I) und Austria-Shorty-Cup

Veranstalter:	Deutscher Skiverband e.V.
Ausrichtender Verein:	Ski Club Fürstfeldbruck e.V.
<b>Wettkampfort:</b>	<b>Ellmau / Tirol, Almbahn</b>
<b>Termin:</b>	<b>Sonntag, 05. März 2017</b>
Disziplin:	Vielseitigkeitsbewerb (VSB), 2 Durchgänge
Meldungen:	vereinsweise per E-Mail an: <a href="mailto:info@skiclub-ffb.de">info@skiclub-ffb.de</a>
<b>Meldeschluss:</b>	<b>Donnerstag, 02. März 2017, 20:00 Uhr</b>
Startnummernausgabe:	ab 8:30 Uhr Bergstation Hartkaiser, Ellmau
Besichtigung:	9:15 - 9:45 Uhr
MF-Besprechung:	9:45 Uhr im Zielraum
<b>Start:</b>	<b>10:00 Uhr, anschließend 2. Durchgang</b>
Siegerehrung:	ca. 1 Stunde nach Rennende: Bergstation Hartkaiser

## ORGANISATION

### Organisations-Wettkampfkomitee:

DSV Wettkampfbeauftragter	Helmuth Pfeffer
Chef des Wettkampfes	Helmuth Pfeffer
Streckenchef	Dragan Zahar
Chef der Zeitnahme	Christian Enzinger
Schiedsrichter	Claudia Kindl
Zielrichter	Angelika Magerl
Medizinische Betreuung	Bergwacht Ellmau

**Quartiere:** Tourismusverband Going, Tel.: 0043 (0) 50 509 410  
[www.skiwelt.at](http://www.skiwelt.at)

## NENNGELD

Kinder, Schüler und Jugend	6.- €
Allgemeine Klasse und AK	9.- €

## TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Alle DSV-Mitglieder und Mitglieder anderer nationaler Verbände und Vereine

## WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der gültigen DWO durchgeführt.  
Es gelten zudem die allg. Bestimmungen laut ÖWO/alpin + Zusatzreglement Shortcarving / Firngleiten.

Material: Shortcarver mit einer maximalen Skilänge von 100 cm +2 cm Toleranz  
Abgeschnittene Skier sind nicht erlaubt.  
Kinder dürfen normale Skier mit einer maximalen Skilänge von 100 cm benutzen.

Helmpflicht für alle Rennläufer, Skistopper- oder Fangriemenpflicht! Die Benutzung von Rückenprotektoren wird dringend empfohlen. Standhöhe am Ski ohne Beschränkung.  
Sicherheitsbindung für Kinder und Schüler bzw. Teilnehmer unter 1,50 m Körpergröße dringend empfohlen!

## KLASSENEINTEILUNG

jeweils weiblich und männlich

**Schüler: U 8** (09-10), **U10** (07-08), **U 12** (05-06), **U 14** (03-04), **U 16** (01-02),

**Jugend: U 18** (99-00), **U 21** (96-98),

**Allgemeine Klasse** (87-95), **AK I** (77-86), **AK II** (67-76), **AK III** (66 u. älter)

Bei weniger als 3 Teilnehmern pro Klasse kann eine Klassenzusammenlegung erfolgen.

## WERTUNG

- **Internationale Deutsche Meisterschaft:** ab U 18
- **Int. Deutscher Schülercup:** Kinder- und Schülerklassen bis einschl. U 16
- **ÖSV-Punkte-Rennen** (U18-AK I) und **Austria-Shorty-Cup** laut Reglement
- **Teamwertung:** Jedes Land – in Österreich Bundesland – darf EINE Mannschaft melden. Sie muss aus Aktiven **ab der Altersklasse U18 und beiderlei Geschlechts** bestehen. Es können 3 oder 4 Aktive gemeldet werden. Bei 4 Aktiven müssen 2 weiblich und 2 männlich sein.  
Gewertet wird die Summe der besten 3 Gesamt-Ergebnisse je Mannschaft.  
Die namentliche Meldung erfolgt mit beiliegendem Formular bis spätestens 1 Stunde vor Rennbeginn bei der Startnummernausgabe.

## ERGEBNISSE/AKTUELLES

Aktuelle Informationen (evtl. Absage u. dgl.) sowie Ergebnislisten unter [www.skiclub-ffb.de](http://www.skiclub-ffb.de)

**Proteste:** Nur schriftlich und gegen Bezahlung der Protestgebühr i.H.v. 15.- € innerhalb von 15 Minuten nach Bekanntgabe der disqualifizierten Läufer/innen beim Kampfgericht im Ziel.

**Liftkarten:** 15.- Euro für alle Aktiven und Begleiter

## **HAFTUNG**

Der ausrichtende Verein übernimmt keine Haftung. Es wird auf die Versicherungspflicht der Athleten und der Vereine hingewiesen.

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:  
Mit der Nennung erklären die Teilnehmer – bis U18 die Eltern – detailliert Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen.  
Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.
2. Verschulden des Organitors und seiner Erfüllungsgehilfen: Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenem Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.